

Angst und 2012



Montag, den 15. Juni 2009 um 11:10 Uhr



*“Wenn der Wahnsinn hinreichend groß ist,
dann ist er unsichtbar!“
(ist nicht von mir, trotzdem gut :-))*

Seit Tagen schon möchte ich eine Replik auf die sinnlose Angstmache mit der Schweinepest, hier in San Francisco wird sie "Svine influenza" genannt, schreiben. Heute erhielt ich von Judith ein sehr besorgtes Mail, mit der Frage was ich denn vom "Codex alimentarius" halte. Dieses Mail möchte ich zum Anlass nehmen nun doch ausführlich zu beiden Punkten Stellung zu nehmen.

Ich bitte hier zu allererst um folgendes:

Angst um unsere Kinder zu haben ist nicht notwendig. Diese Kinder haben vor ihrer Inkarnation exakt gewusst worauf sie sich hier einlassen werden. Es ist eine brandheiße Geschichte, aber dafür auch ein faszinierendes und hochgradig spannendes Spiel. :-)) Genau deshalb sind auch so viele Seelen auf Mutter Erde.

Alles, was ich hier schreibe kommt aus meinem Gedächtnis:

Falls hier Unwahrheiten/Verwechslungen enthalten sein sollten, dann bitte ich um Verzeihung. Ich will mir allerdings auf meiner Reise aufwendige Recherchen, wie ich sie vor Versendung solcher Artikel üblicherweise mache, ersparen.

Wir alle leben in einem Glaubenssystem:

Es gibt weltweit zirka 8 Milliarden Glaubenswahrheiten. Keiner von uns hat die

Wahrheit gepachtet. Wenn jemand mit meinem Glaubenssystem nicht leben kann/mag dann sei ihm das selbstverständlich gestattet. Es wäre halt nur nett, wenn wir all diese Glaubenssysteme im Respekt nebeneinander stehen lassen könnten. Ich selbst werde versuchen, meinen beißenden Spott über die bisherigen Strukturen möglichst schnell in liebevolle Akzeptanz umzuwandeln.

Am 21.12.2012 endet eine 26.000-jährige Äone aus dem Glaubenssystem der Mayas heraus gesehen. Und am 26.7.2013 beginnt die 5. Äone. In dieser Übergangszeit und noch viele Jahre über 2013 hinaus werden noch jede Menge unglaublicher Vorhaben der jetzigen Strukturen (hauptsächlich im Kapitalismus verpackt) zur Erscheinung kommen, die allesamt das Ziel haben die Mehrheit der Menschheit in der Angst und Abhängigkeit vom jetzigen System, von den jetzigen Strukturen zu halten. Und das ist ok so. Wer mag, kann sich gerne vergewaltigen lassen.

Falls jemand bereit ist Teile meines Glaubenssystems zu übernehmen, dann wird die allererste Reaktion darauf eine oder viele riesige Ängste sein. Daher bitte ich nur immer soweit zu lesen bis aufsteigende Ängste weggeatmet sind und dann weiter lesen. Ich habe vor Jahren viele Wochen benötigt, bis ich die scheinbar ganz schlimmen Pläne mancher Mächtiger verdaut hatte. Dies deshalb scheinbar, weil sie in meinem Glaubenssystem zum Plan gehören und wir sie für die Übergangszeit und das neue Zeitalter benötigen.

Wir dürfen nicht vergessen, dass wir alle zu exakt je 50% aus weißem und aus schwarzem Licht bestehen. Genau wie es uns das Yin-Yang-Symbol so schön zeigt.

Ich will hier nur das Allerwichtigste weiter reichen (an sich wollte ich damit bis zu meiner Rückkehr warten). Wer Interesse hat kann mich gerne per Email um Details fragen. Ich will hier nicht in einem Artikel für eine große Gruppe, wo wahrscheinlich viele nicht mit meinem Glaubenssystem leben wollen/können ins Detail gehen und sie quasi zwangsbeglücken.

Der Kapitalismus ist ein einziges, riesiges Pyramidenspiel. Es so groß, dass es nicht mehr verboten werden kann. Siehe meine Eingangs-Bemerkung über den Wahnsinn. Das implizite Ziel des Kapitalismus ist es, dass ein Mensch die gesamte Erde besitzt. Wir sind hier bereits sehr weit fortgeschritten. 5% der Erdbevölkerung besitzen 80% des Geldes oder den Gegenwert. Natürlich wird darüber in den großen Medien nix berichtet. Auf meiner Reise kann ich das wunderschön beobachten:

Supermarkt-Ketten: Safeway, Seven Eleven, Spar, Rewe...

Fastfoodlokale: McDonalds, Kentucky Fried Chicken,...

Immobilienmakler: Reimax

Vieles spitzt sich bereits auf weltweit 2-3 Betreiber zu. Und die werden dann die Spielregeln vorgeben.

Als Beispiel Coca Cola oder Nerstle: Selbst in den kleinsten Stores / Minisupermärkten im entlegendsten Hinterland aller besuchten Länder fand ich gefüllte Cola Dosen oder Nestle-Produkte. Diese Firmen haben die weltweite Infiltration bis zur Perfektion geschafft.

Ihr werdet sicher schon bemerkt haben, dass ich immer wieder auf unser Geld zu sprechen komme. Auch hier ein Fakt dazu. Der US-Dollar ist fest in privater Hand von der Federal Act Reserve, kurz FED genannt. Das ist eine der zentralen Stellen all

unserer großen Probleme. Dort sitzen viele, die im „Bengerklub“ (wie ich ihn liebevoll nenne) dabei sind. Ihr merkt schon, im Wort Bengerl ist auch Engerl enthalten. Jeder neu gedruckte Dollar oder jeder eingezogene Dollar bedarf der Zustimmung der FED. Natürlich lässt sie sich das auch alles bezahlen. Als Kennedy versucht hat die FED zu verstaatlichen, ist er irgendwie daran gescheitert. Die Form des Scheiterns ist noch vielen in Erinnerung. Das ist keine Verschwörung, kann es nicht sein, weil es offensichtlich ist. Das was vielleicht unter den Aspekt der Verschwörung fallen könnte ist, dass keine der großen Medien darüber berichtet hat und das weltweit. Drei Mal dürft ihr raten warum.

Ein weiterer großer Teil des Bengerklubs ist im Konzern Monsanto zu finden. Die Spitzenmanager dieses Konzerns wechseln zwischen Spitzenpositionen in der US-amerikanischen Regierung und im Konzern hin und her wie wir unser T-Shirt wechseln. Ok, meine T-Shirts wechsele ich auf der Reise manchmal weniger oft. Natürlich arbeiten sie nur im Hintergrund, dort wo die Entscheidungen fallen. Eine gravierende Entscheidung war: genmanipulierte Nahrung bedarf in den USA keinerlei Zulassung durch die dortige Lebensmittelbehörde, weil Gene natürlich sind, auch die manipulierten. :-(

Vergangenes Jahr besuchte ich ein Symposium in Glastonbury in Südengland anlässlich unserer Cropcircle-Reise. Ein Vortrag in diesem Symposium hatte als Thema den "Codex alimentarius". Dieser Codex wurde von der WHO (World health organisation) heraus gegeben. Hat allerdings überhaupt nix mit der Erhaltung und Förderung unserer Gesundheit zu tun, sondern wie mache ich weltweit möglichst viele Menschen krank und abhängig. Purer Lobbyismus. Die EU hat diesen Codex bereits in gültige Richtlinien umgesetzt und ab 2010 müssen auf industriell hergestellten Nahrungsmitteln in der EU keinerlei Angaben über Zusatzstoffe gemacht werden. Habe darüber auch einige Male in meinen Meditationsabenden berichtet. Soweit zu den Fakten die jeder, wenn er mag, überprüfen kann.

Ist natürlich kein riesiger Beinbruch, dann werden halt die, die keine Zusatzstoffe hinein geben drauf schreiben, dass keine drin sind.

Leider geht aber das Kasperltheater weiter. Es darf auch keine Werbung mehr für das, was wirklich gesund ist, gemacht werden. Die UNESCO bemüht sich gerade weltweit einen Codex über die regionalen Heilpflanzen zu erstellen. Das sind Versuche dem entgegen zu wirken. Hoffe, dass es noch rechtzeitig gelingt.

All das, was ich oben geschrieben habe, kann überprüft werden und ist aus meiner Sicht Faktum.

Die Zeitverdichtung wird dramatisch bis Ende 2012 zunehmen. Das werden alle spüren, ob sie es wollen oder nicht.

Vor nicht allzu langer Zeit wurde ein großes Spektakel mit dem H5N1-Virus inszeniert. Ist ja ok, dürfen sie. Auch dürfen sie auf Allgemeinkosten Tonnen von Tamiflu einlagern und danach als Sondermüll entsorgen. War übrigens schon ein Sondermüll, bevor es eingelagert wurde, aber ich soll meinen beißenden Spott in liebevolle Akzeptanz umwandeln, meint meine geistige Führung. :-)

Der Spaß hörte für mich dann auf, als in Deutschland die ernsthafte Diskussion über eine Zwangsimpfung **für ALLE** geführt wurde. An sich sollte man ja milde Lächeln über die offensichtliche, für mich völlig unglaubwürdige Inszenierung. Es wurde ein Impfstoff entwickelt und es ist noch gar kein mutiertes Virus gesichtet worden, dass dem Menschen gefährlich werden könnte. Abgesehen davon, dass jegliche Impfung aus meiner Sicht eine schwere Körperverletzung ohne jeglichen Nutzen darstellt. Jedenfalls hat der Pharmakonzern sich dumm und dämlich mit dem unverkäuflichen Medikament Tamiflu verdient. Auch das ist ok.

Derzeit haben wir die Diskussion über die Schweinepest. Derselbe Inszenierungsrahmen wie bei H5N1. Die Pandemie droht, oder auch nicht. Wir sollen uns ja nicht mit den Fingern in die Augen, Nase oder Mund fahren, konnte ich in dem Hostel lesen, wo ich geschlafen habe. In die Augen tu ich es eh nicht, weil es weh tut. :-(In die Nase schon, ist eine meiner Lieblingsbeschäftigungen während der Autofahrt, das Nasenbohren. Und wie soll ich nach dem Genuss eines Schokokekses meine Finger reinigen, wenn nicht abschlecken? In die Hose wischen soll man es ja auch nicht. Die gesamte indische Nation würde ohne Fingerschlecken verhungern. Dort gehört das zur guten Esstradition. Ok, ok - ich bin schon wieder in der liebevollen Akzeptanz. :-)

Man muss kein großer Prophet sein um vorherzusagen, dass bis 2012 und einige Jahre darüber hinaus diese Inszenierungen dramatisch zunehmen werden. Auch ihre Intensität und Folgefrequenz wird extrem erhöht werden. Wir werden einem Gehirnwashprozedere seitens der großen Medien unterzogen werden. Es geht hier ja um den Überlebenskampf der derzeitigen Strukturen und diese Strukturen werden sicher nicht freiwillig die Macht abgeben.

Auch dem RF-ID-Chip wird in dieser Angstinszenierung ein ganz großer Auftritt bevor stehen, so glaube ich. In unsere Haustiere wird er bereits implementiert. In den USA werben auch schon Menschen dafür, die diesen Chip implantiert haben. Sie fühlen sich plötzlich so sicher und... (glücklich?). Ich vermute einmal in nicht allzu ferner Zukunft wird man diesen implantierten Chip benötigen, um z.B. Einkaufen zu können usw.

Um auch eines klar zu stellen, ich rufe hier NICHT zum Kampf gegen die derzeitigen Strukturen auf. Es soll jeder in seinem/ihren Glaubenssystem leben wie er/sie mag. Ich rufe lediglich zur Ignoranz auf, wo es für mich nicht passt. Und ich möchte lediglich ungestört mein Leben genießen können, ohne "Zwangsimpfungen". Und ich rufe zum Ausstieg aus dem System auf, dort wo es möglich ist und für den, für den es passt. Ich persönlich werde diesen Ausstieg nach meiner Weltreise probieren.

Nun zur möglichen Lösung:

- ich versuche nun schon einige Jahre in meiner Gruppen- und Einzelarbeit viele Menschen auf diesen Übergang vorzubereiten. Der wichtigste Teil dieser Arbeit war es und wird es sein, möglichst schnell wieder aus der Angst heraus zu sein. Wie geht das?
- Im HIER & JETZT sein. Das ist die Simpelste aller Möglichkeiten, aber auch die scheinbar Schwierigste. Paradox, wie halt vieles im Leben ist.
- WEGATMEN (ich sehe schon viele von euch schmunzeln, ja, ja das bewusste Atmen ist eines unserer wichtigsten Werkzeuge) und in die Liebe gehen. Eine Lieblingslehrerin und Freundin von mir, Evelyn (www.living-spirit.at, sie begleitet mich auch energetisch und mit Rat und Tat auf meiner Reise) sagt immer wieder: Angst ist die Abwesenheit von Liebe! Geht in die Liebe, öffnet Euer Herzchakra in solchen Situationen. Spürt die Geborgenheit dieser bedingungslosen Liebe. Auf den Unterschied zwischen bedingungsloser Liebe und das was üblicherweise unter Liebe verstanden wird, [bin ich in meinem Bericht über Mt. Shasta](#) näher eingegangen.
- Viele von den Leuten, die diese Inszenierung der derzeitigen Strukturen schon länger durchschauen sind schon einige Zeit auf der Suche nach Alternativen, weltweit. Ist gar nicht so einfach brauchbare Alternativen zu finden, wird noch vieler gescheiterter und gelungener Versuche bedürfen
- Eine Variante davon ist, und davon bin ich zutiefst überzeugt, das Schwundgeld. Es wurde bereits erfolgreich nach dem 2. Weltkrieg in Wörgl/Tirol eingeführt und als es die Nachbargemeinden wegen des großen wirtschaftlichen Aufschwunges von Wörgl auch einführen wollten, wurde es von der österreichischen Nationalbank verboten. Das Schwundgeld wird jeden Tag weniger wert, wenn es z.B. zu Hause liegt oder gehortet wird. Damit wird das Anhäufen von Geld sinnlos. Es hat nur mehr den Sinn ein Tauschmittel zu sein und das ausschließlich.
- Meiner Meinung nach werden die Alternativen auch regional sehr verschieden sein. Wir sind nun einmal Individuen.

Heute, auf der Autofahrt von Sacramento nach San Francisco bekam ich meinen ersten Teil der Vision für meine letzten Jahrzehnte auf Mutter Erde in diesem Leben geschenkt. Der ganz große Sinn meiner Weltumrundung: **Ich darf und soll weiter Wesen über das, was aus meiner Sicht auf uns zukommen wird, aufklären und diese Wesen lehren möglichst nicht in die Angst zu gehen oder zumindest möglichst rasch wieder aus ihr heraus zu kommen.** Ich wurde sehr häufig von Gruppenmitgliedern meiner Meditationsabende mit einem Felsen in der Brandung verglichen. Genau das ist. **Ihr alle sollt/könntet Felsen in der Brandung werden. Wir benötigen in den kommenden Jahren viele solcher Felsen.** Ich soll dann den einen oder anderen Felsen wieder ein wenig restaurieren, wenn er gelitten hat in der Brandung. :-). Ich soll einen Ort der bedingungslosen Liebe kreieren und offene Türen haben zum Auftanken. Das ist der erste Teil meiner Vision. :-)

Und zuletzt: es ist ALLES OK, wie es ist. Jeder Einzelne von uns entscheidet, wie er damit umgehen will/soll. Das ist auch das zentrale Thema der nächsten Äone: 100 Prozent Eigenverantwortung.

Es grüßt Euch in tiefer Demut
Euer Friedensreich

Aktualisiert: Donnerstag, den 18. Juni 2009 um 18:09 Uhr